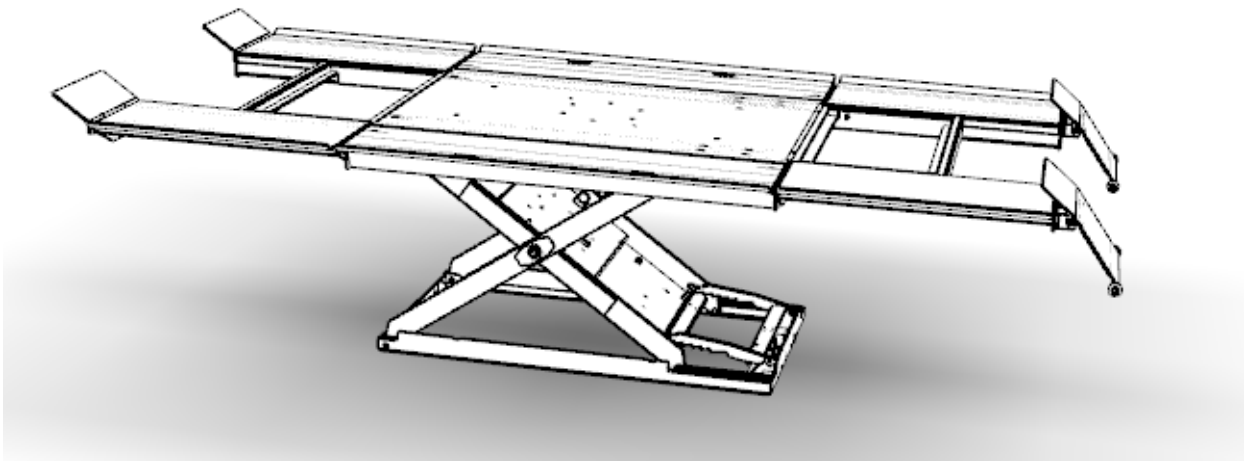


Betriebsanleitung und Prüfbuch für Hebebühnen

Maschinen-Typ	Artikel-Nr.	Serien-Nr.
K1200-HLS-14	HLS 1200-14 wo3/wo4	
K1200-HLS-16		



Inhaltsverzeichnis

1	Funktions- und Sicherheitsüberprüfung.....	5
2	Allgemeine Information.....	6
2.1	Gefährdungshinweise	6
2.2	Haftungsbeschränkung	6
2.3	Urheberschutz.....	7
2.4	Garantiebestimmung.....	7
2.5	Kundendienst	7
3	Stamtblatt	8
4	Produktbeschreibung.....	9
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4.2	Produktaufbau.....	10
4.3	Technische Daten	11
4.4	Produktkennung.....	11
5	EG- Konformitätserklärung	12
6	Allgemeine Sicherheitshinweise	13
6.1	Sorgfaltspflicht des Betreibers	13
6.2	Aufgaben des Betreibers.....	13
6.3	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen	14
6.4	Anforderungen an das Bedienungspersonal.....	15
7	Transport und Vorbereitung.....	16
7.1	Transportinspektion.....	16
7.2	Ausrichten und Vorbereiten.....	16
7.3	Verpackung und Entsorgung.....	16
8	Aufstellung und Montage	17
8.1	Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung.....	17
8.2	Vorbereitung zum Aufstellen	18
8.3	Aufstellfläche oder Grube.....	18
8.4	Montageanleitung HLS1200-14 / 16	20
8.5	Erdung, elektrostatische Aufladung	23
9	Bedienung.....	24
9.1	Beschreibung der Bedienelemente	24
9.2	Arbeiten am angehobenen Fahrzeug.....	25
9.3	Inbetriebnahme	25

9.4	Beschreibung der Fallsicherung.....	26
9.5	Funktion Auffahrampen.....	27
9.6	Funktion Schutzlappen (HLS1200-14)	27
9.7	Funktion CE-Stopp (HLS1200-16)	27
9.8	Bedienen	27
9.9	Arbeitsende	29
10	Hilfe bei Störungen	30
10.1	Mögliche Störungen und ihre Beseitigung.....	30
11	Wartung	31
11.1	Luftbalg-Eigenschaften und Lebensdauer	31
11.2	Bemerkung zum Filterregler und Luftleitungen	32
11.3	Bemerkung zu den Gleitflächen der Scheren.....	32
11.4	Prüf- und Schmierpunkte	33
12	Sicherheitsüberprüfung.....	34
12.1	Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung.....	35
13	Demontage und Entsorgung	36
13.1	Demontage.....	36
13.2	Entsorgung.....	36
14	Zusatzinformationen	37

1 Funktions- und Sicherheitsüberprüfung

Vom Hersteller durchgeführt nach folgenden Angaben:

Alle an der Hebebühne angebrachten Schilder nicht entfernen und immer leserlich halten

Folgende Schilder vorhanden:

- Typenschild
- Betriebsanleitung (Kurzfassung)
- Tragkraft
- Netzdruck
- Heben-AUF, Senken-AB
- Firmenzeichen
- CE Kennzeichnung

Funktion und Sicherheit geprüft:

- Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5 bar Betriebsdruck**

Geprüft:

- Funktionstest ohne Belastung
- Funktion Fallsicherung
- Bedientventil geht selbsttätig in 0-Stellung
- Keine Beschädigung an Oberfläche Luftbalg
- Fester Sitz aller tragenden Schrauben
- Sicherung Scherenbolzen/Lagerung
- Zustand Pneumatikleitungen (Fester Sitz und Dichtigkeit)
- Funktion Auffahrrampe
- Funktion Abrollsicherung
- Funktion Fahrbahn

Serien-Nr.: siehe Deckblatt

Datum : _____

Name : _____

Herkules Hebeteknik GmbH

Falderbaumstr. 34

D 34123 Kassel

Tel. 0561/58907-0

Fax 0561/58907-34

2 Allgemeine Information

Die Dokumentation Betriebsanleitung und Prüfbuch enthält wichtige Informationen zur Aufstellung, zum sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern und die Lebensdauer der Hebebühne zu verlängern.

Funktions- und Sicherheitsüberprüfung (Hersteller) (siehe Kapitel 1)

Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung (Kunde) (siehe Kapitel 12.1)

Zum Nachweis der regelmäßigen **Sicherheitsüberprüfungen** enthält dieses Prüfbuch ein Formblatt. Verwenden Sie es zur Dokumentation der Prüfungen. (Es empfiehlt sich, das Formular vor dem ersten Ausfüllen zu kopieren.)

Aufstellung und Prüfung

Sicherheitsrelevante Arbeiten und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im Allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und befähigte Person bezeichnet.

2.1 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Vernachlässigung der Wartung

2.3 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit der Maschine beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.

2.4 Garantiebestimmung

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte können Sie unseren Kundendienst wie folgt erreichen:

Kundendienst: Herkules Hebetchnik GmbH
Falderbaumstraße 34
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info@herkules.de

3 Stammblatt

Bezeichnung; Typ:

Serien-Nr.:

Hersteller: **HERKULES Hebetchnik GmbH**
Falderbaumstr. 34
34123 Kassel

Verwendungszweck:

Die Hebebühne mit Luftbalg und Scherensystem ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Tragkraft (siehe Technische Daten) bei einer maximalen Lastverteilung von 3:2 in oder 2:3 entgegen der Auffahrriichtung.



Konstruktive Änderungen sowie wesentliche Instandsetzungen an tragenden Teilen der Hebebühne sind auf diesem Stammblatt einzutragen!

Änderungen an der Konstruktion, Prüfung durch Sachverständigen, Wiederinbetriebnahme
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....
Name Anschrift Sachverständiger

.....
Ort Datum Unterschrift Sachverständiger

4 Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fahrzeug-Hebebühnen dienen ausschließlich zum Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) an den Rädern mit einer zulässigen Nennlast, laut technischen Daten.

Ein Anheben von Personen oder sonstigen Gegenständen ist nicht zulässig.

Das Arbeiten unter dem angehobenen Fahrzeug und während der Hub- und Senkbewegung ist nicht zulässig.

Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die die Betriebsanleitung gelesen, verstanden und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Fahrzeuge dürfen nur an den dafür vorgesehenen Punkten (Aufnahmepunkten bzw. Reifen) angehoben werden. Es dürfen nur, wie in der Betriebsanleitung angegeben, Fahrzeuge angehoben werden.

Die Produkte HLS 1200-14, HLS 1200-16 können in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden und unterliegen der Richtlinie 94/9/EG. Maßnahmen zum Schutz vor Explosionsgefahren sind erforderlich. Hierzu siehe **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise** und **Kapitel Aufstellung und Montage**.



Die Kennzeichnung des Gerätes ist Ex II 3G c IIA T4

Die Hebebühne gehört der Gerätegruppe II; Kategorie 3 an; einsetzbar in der allgemeinen Industrie in der Zone 2 bei Gasen der Explosionsgruppe IIA
 c = konstruktive Sicherheit
 T4 = bis 135°C Oberflächentemperatur

Ausführung als Gerät der Kategorie 2 ist auf Anfrage möglich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise.

Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Wird die Fahrzeug-Hebebühnen nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb der Hebebühnen gewährleistet.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung der Hebebühnen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für alle Personen- und Sachschäden sowie für Schäden an Fahrzeugen, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Fahrzeug-Hebebühne verantwortlich!

4.2 Produktaufbau

Die Fahrzeug-Hebebühnen HLS 1200 bestehen aus einem unteren Rahmen, einem oberen Rahmen mit Auslegern, klappbaren Fahrbahnen, zwei Scheren, einem 2-fachen Luftbalg, einer Fallsicherung und einer Bedieneinheit. Zum Druckluftanschluss führen 2 Schläuche (16 und 6mm).

Der Luftbalg führt die Hubbewegung aus, die seitlich durch die Scheren geführt wird. Die Scheren begrenzen ebenfalls die Hubhöhe der Hebebühne. Eine Fallsicherung verhindert, dass die Hebebühne bei Luftverlust absackt.

Das Fahrzeug wird mit den HLS - Auslegern komplett angehoben.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt mit einer Bedieneinheit, die über zwei Luftschläuche mit der Hebebühne verbunden ist. (Luftbalg / Fallsicherung)

Zum Betrieb der Fahrzeug-Hebebühne sind weder Strom- noch Hydraulikanschluss erforderlich. Sie wird nur mit Druckluft betrieben.

Technische Daten über die Fahrzeug-Hebebühnen können dem **Kapitel Technische Daten** entnommen werden.

Hinweise zur fachgerechten Montage entnehmen Sie dem **Kapitel Montage**.

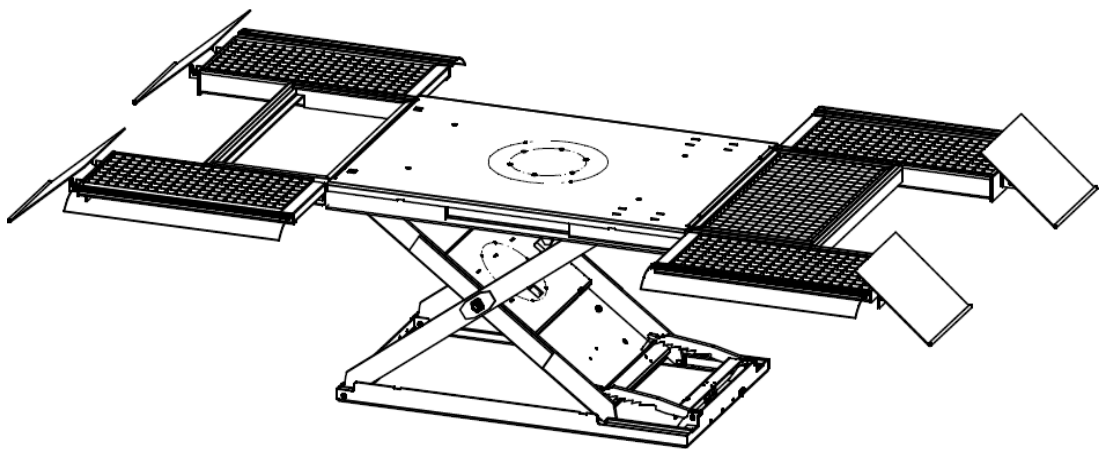


Bild 1:
Produkt HLS1200-14; -16

4.3 Technische Daten

<i>Technische Änderungen vorbehalten.</i>	HLS 1200-14	HLS 1200-16
Tragfähigkeit Hebebühne	2500 kg	2500 kg
Lastverteilung max.	3:2 in- oder entgegen der Auffahrrichtung	
Hubzeit Hebebühne	15 sec.	
Senkzeit Hebebühne	20 sec.	
Nutzhub Hebebühne	825 mm	
Gesamthöhe max.	930 mm	
Bauhöhe min./ Grubentiefe	105+5 mm	
Überfahrhöhe	keine	
Länge Grundkörper Plattform	1597 mm	
Breite Grundkörper Plattform	1126 mm	
Länge Plattform	3545 mm	
Breite Plattform	1970 mm	
Antrieb	Pneumatisch (2 Luftbälge)	
Betriebsdruck für Sicherheitsventil	3,5 bar	
Netzanschluss Pneumatik P _{max}	8 bar (Kundenseitig)	
Lärmbelastung unter	< 70 dB(A)	
Massblatt	K 1208-HLS-002-3	K 1208-HLS-006-3
Einbaupläne		K 1208-HLS-003-3 K 1208-HLS-005-3
Fundamentschutzrahmen f. Gitter		K 1208-HLS-034-3
Fundamentschutzrahmen f. Beton		K 1208-HLS-035-3
Pneumatik-Schaltplan	K 1208-008-4	K 1208-HLS-042-3 K 1200-HLS-012-3
Teileliste Pneumatik	K 1208-008-4	K 1208-HLS-042-3 K 1200-HLS-012-3
Teileliste Hebebühne	K 1208-HLS-002-3	K 1208-HLS-006-3
Sicherheitseinrichtungen		
Fallsicherung Hebebühne	Ja	Ja
Sicherheitsventil	Ja	Ja
Abrollsicherung Fahrzeug	Ja	Ja
Sicherheitseinrichtung mechanisch	Ja Schutzrahmen	Nein
Sicherheitseinrichtung pneumatisch CE-Stop mit Akustiksignal	Nein	Ja Anhalten der Hebebühne 120mm vor Hubende

4.4 Produktkennung

Die Kenndaten der Hebebühne sind auf dem Typenschild am Maschinenrahmen sowie in der EG-Konformitätserklärung angegeben.

Angaben Typenschild	Artikel-Nr.		Baujahr	
	Maschinen-Typ		Betriebsdruck	
	Serien-Nr.		Sicherheitsdruck	
	Tragkraft		Eigengewicht	

5 EG- Konformitätserklärung

Gemäß Anhang II A der EG- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Der Hersteller	Herkules Hebetchnik GmbH Falderbaumstraße 34 D 34123 Kassel			
Dokumentations- verantwortlicher	Herkules Hebetchnik GmbH			
erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Maschine	Hebebühne	Maschinen- Typ K 1200-HLS K 1200-HLS	Artikel- Nr. HLS 1200-14 HLS 1200-16	Serien- Nr.
die Anforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Richtlinie 94/9/EG Ex II 3G c IIA T4			

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 1493 EN 292; EN 294; EN 349 EN 1127-1	Fahrzeug Hebebühnen Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsabstände Explosionsfähige Atmosphären
--	--

EG- Baumusterprüfung	Prüfungsbescheinigung-Nr.
K1200-HLS-14	44 205 10377 983-004
K1200-HLS-16	44 205 10377 983-004
Prüfstelle	TÜV Nord Cert GmbH

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Kassel, 08.04.2015

Ort, Datum



Christian Schönebach Werksleiter / Prokurist

6 Allgemeine Sicherheitshinweise

6.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Fahrzeug- Hebebühnen HLS 1200 wurden unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entsprechen damit dem Stand der Technik und gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Hebebühnen, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- die Hebebühne nur bestimmungsgemäß verwendet wird (siehe **Kapitel Produktbeschreibung**).
- die Hebebühne nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- der Steuerplatz für die Steuerung der Hebebühne so angeordnet und gestaltet wird, dass die Bedienungsperson die Hebebühne und die Last bei allen Bewegungen beobachten sowie den Raum unter der Hebebühne und der Last überblicken kann. Bei schlechter Sicht hat der Betreiber für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- das Betreten des Gefahrenbereiches (Raumes unter der Hebebühne und unter der Last) durch Personen verhindert wird. Das Arbeiten im Gefahrenbereich ist verboten. Ausgenommen sind Wartungsarbeiten (siehe **Kapitel Wartung**).
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Hebebühne zur Verfügung steht.
- die Hebebühne nur von Personal bedient wird, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- nur befähigte Personen und Sachverständige die Hebebühne reparieren.
- alle an der Hebebühne angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.
- An der Hebebühne keine Eingriffe vornehmen, bevor Hub max. (unbelastet) erreicht und durch Stütze abgestützt ist.

6.2 Aufgaben des Betreibers

Die Betriebssicherheitsverordnungen sehen für den Betreiber von Arbeitsmitteln für die Verwendung in gefährdeten Bereichen einige Maßnahmen vor.

Der Betreiber muss eine Gefährdungsbeurteilung des Bereiches, in dem das Arbeitsmittel (Hebebühne) eingesetzt werden soll, vornehmen. Dabei sollen die Gefährdungen erkannt und berücksichtigt werden, die bei der Benutzung des Arbeitsmittels in Verbindung mit den Arbeitsstoffen und der Arbeitsumgebung hervorgerufen werden können.

Der Betreiber trifft die erforderlichen Maßnahmen und wählt dasjenige Betriebsmittel aus, welches für die gegebenen Bedingungen am Arbeitsplatz geeignet ist und bei dessen bestimmungsgemäßer Benutzung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet sind.

Für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und die Auswahl des geeigneten Betriebsmittels muss der Betreiber die Landesspezifischen Richtlinien und Normen anwenden.

6.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften) einzuhalten. Informativ können die Vorschriften BGR 500 (Betreiben von Arbeitsmitteln) verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind. Vor dem Anheben, sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Wegrollen. Handbremse anziehen und Rückwärts- oder ersten Gang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe Fahrstufe P einlegen.



Das aufgenommene Fahrzeug ist während des gesamten Hub- oder Senkvorganges von der Bedienungsperson zu beobachten.



Die Hebebühnenteile wie Luftkissen oder Luftbälge müssen bei Arbeiten mit einer hohen Wärmeentwicklung (Schweißen, Schleifen, etc.) vor Beschädigungen geschützt werden.

Auch auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Betriebsanleitung zu befolgen.
- Die Hebebühne ist nur für das Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) zu verwenden.
- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf die vorgeschriebene Tragkraft nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 3:2 in Auffahrrichtung oder 2:3 entgegen der Auffahrrichtung zulässig ist.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind.
- Während des Hub- oder Senkvorganges dürfen sich außer dem Bediener keine Personen im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung auf der Hebebühne oder im Fahrzeug ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne oder am angehobenen Fahrzeug ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden. Die Änderungen und Instandsetzungen müssen in das Stammbblatt eingetragen werden.
- Die Gummiklötze müssen auf die größte Auflagefläche gestellt werden. Es ist nicht erlaubt diese zu stapeln.
- Vor dem Befahren der Hebebühne muss sichergestellt werden, dass genügend Abstand zwischen tiefliegenden Fahrzeugteilen und der Hebebühne vorhanden ist.
- An der Hebebühne keine Eingriffe vornehmen, bevor Hub max. (unbelastet) erreicht und durch Stütze abgestützt ist.



Das Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Personenschäden und zu Schäden an den angehobenen Fahrzeugen führen.

6.4 Anforderungen an das Bedienungspersonal

Die Hebebühne darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Darüber hinaus sind für folgende Tätigkeiten besondere Qualifikationen erforderlich:

Tätigkeit	Durchführung
Aufstellung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Inbetriebnahme	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Einweisung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Störungsbeseitigung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Instandhaltung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Wartung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Reparatur	Herkules Kundendienstmonteur
Demontage	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Hebebühne arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

Alle Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen dürfen grundsätzlich nur von eingewiesenen Personen betätigt werden.

Alle Personen, die Tätigkeiten an der Hebebühne ausführen, müssen die Betriebsanleitung lesen und durch ihre Unterschrift bestätigen, dass sie die Betriebsanleitung verstanden haben.

7 Transport und Vorbereitung

Die Hebebühne und Ausleger auf der Palette sorgfältig mit einem geeigneten Fördermittel zum Aufstellungsort bringen.



Tragkraft der Fördermittel > als Eigengewicht der Hebebühne (siehe technische Daten)

7.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Ware nach Erhalt der Lieferung auf äußerliche Transportschäden. Bei erkennbaren Schäden gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie die Ware und die Verpackung unverändert. Benutzen Sie die Ware nicht.
- Setzen Sie sich umgehend mit dem Herkules Kundendienst in Verbindung.

Kundendienst: Herkules Hebetchnik GmbH
Falderbaumstraße 34
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info@herkules.de



Beschädigte Ware nicht vor Rücksprache mit dem Herkules Kundendienst zurücksenden!

7.2 Ausrichten und Vorbereiten

Die Teile so hinstellen, dass die Luftschläuche zur Luftversorgung zeigen. Folie und Transportsicherung entfernen.

Die Bedieneinheit (Hebelventil im Zubehör) mit den 16 und 6mm Gummischläuchen mit dem Grundkörper der Hebebühne verbinden. Hierzu beiliegende Schlauchschellen verwenden.

Auslegerrahmen symmetrisch zum Grundkörper auf den Boden montieren. Hierzu siehe Montageanleitung und **Kapitel Aufstellfläche oder Grube** der Betriebsanleitung.

Danach die obere Plattform der Hebebühne ganz absenken, ausrichten und am Beton oder Tragkonstruktion befestigen, hierzu siehe **Kapitel Vorbereiten zum Aufstellen**.

7.3 Verpackung und Entsorgung

Die Verpackungsmaterialien sind nach den aktuellen Umwelt – und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen.

8 Aufstellung und Montage

Beim Aufstellen der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

- Die Aufstellungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Hebebühne auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Alle Maschinenverbindungen (Schläuche) sind so zu verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.
- Lesen Sie auch das Kapitel **Allgemeine Sicherheitshinweise**.

8.1 Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung

Die Hebebühne ist nur für den Einsatz in geschlossenen, trockenen und überdachten Räumen geeignet.

Der Boden für den Aufstellort der Hebebühne soll horizontal und eben sein (nach DIN 18202), außerdem muss die Traglast des Bodens dafür ausgelegt sein das zulässige Gesamtgewicht der Hebebühne zu tragen. Für die Wahl eines geeigneten Aufstellortes ist der Betreiber der Hebebühne selbst verantwortlich.

Die Hebebühne darf nur in einem Temperaturbereich von 5°C bis 65°C eingesetzt werden. Bei der Wahl des Aufstellungsortes berücksichtigen Sie die Maße der Hebebühne die im **Kapitel Technische Daten** sowie im **Kapitel Zusatzinformationen** beschrieben sind (beachten Sie noch die Maße mit einem angehobenen Fahrzeug).

Es muss eine ausreichende Deckenhöhe (mindestens Gesamthöhe Hebebühne plus Höhe Fahrzeug) vorhanden sein. Dabei ist darauf zu achten, dass Mindestabstände (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) zu den Hallenwänden bzw. anderen Geräten eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass durch den Einsatz der Hebebühne keine Fluchtwege versperrt werden. Am Aufstellungsort muss ausreichend Beleuchtung (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) vorhanden sein.

Am Aufstellungsort muss zum Betrieb der Hebebühne ein Druckluftanschluss R1/2" mit 8 bar Netzdruck vorhanden sein. Kundenseitigen Druckluftschlauch mit Kupplungsdose zur Verbindung mit der Bedieneinheit führen.



Nur trockene und nicht geölte Druckluft verwenden! In der Netzleitung muss ein Filterregler vorhanden sein (Luftfilter und Wasserabscheider)!

8.2 Vorbereitung zum Aufstellen

Die Bedieneinheit (Hebelventil im Zubehör) mit den 16 und 6mm Gummischläuchen mit der Hebebühne verbinden. Hierzu beiliegende Schlauchschellen verwenden. Kundenseitigen Druckluftschlauch mit Kupplungsdose NW7 auf Hebelventil stecken. Die Hebebühne auf Palette stehend mit Luft füllen bis der Fallsicherungsbügel über die letzte Raste geglitten ist. Hebelventil loslassen.

HLS-Ausleger zur Hebebühne bringen und montieren, hierzu siehe **Kapitel Montieren der Ausleger** Nach der Montage der Ausleger Hebebühne mit geeignetem Hubgerät an Querstrebe vom Ausleger so weit anheben, dass der untere Rahmen hinten auf dem Boden aufliegt. Palette entfernen und Hebebühne absenken.

Danach Hebebühne ausrichten und befestigen, hierzu siehe **Kapitel Montieren der Ausleger**.

8.3 Aufstellfläche oder Grube

Die Hebebühne soll auf ebenen Boden oder Tragekonstruktion ausreichender Festigkeit aufgestellt werden. Die Aufstellfläche und das Fundament müssen für maximale Belastungswerte, auch bei ungünstigen Betriebsbedingungen, ausgelegt sein. Beim Aufstellen auf Etagendecken ist die zulässige Deckenbelastung zu beachten.

Bei der Aufstellung der Hebebühne in eine Grube (Einbau-Hebebühne HLS1200-14 oder HLS1200-16) gemäß den Angaben der Maßblätter und Einbaupläne (siehe **Kapitel Zusatzinformationen**) des Herstellers vorgehen.

Die Fundamentschutzrahmen wie nachfolgend beschrieben umbauen:

Winkel von den beiden Rahmenendstücken abschrauben. Alle Teile nach Zeichnung (siehe auch „**Zusatzinformationen**“) hinlegen und entsprechend Einzelheit „X“ miteinander verschrauben.

Fundamentschutzrahmen beim Eingießen gegen Wegrutschen sichern. Die Maßhaltigkeit aller Innenmaße muss gewährleistet sein.

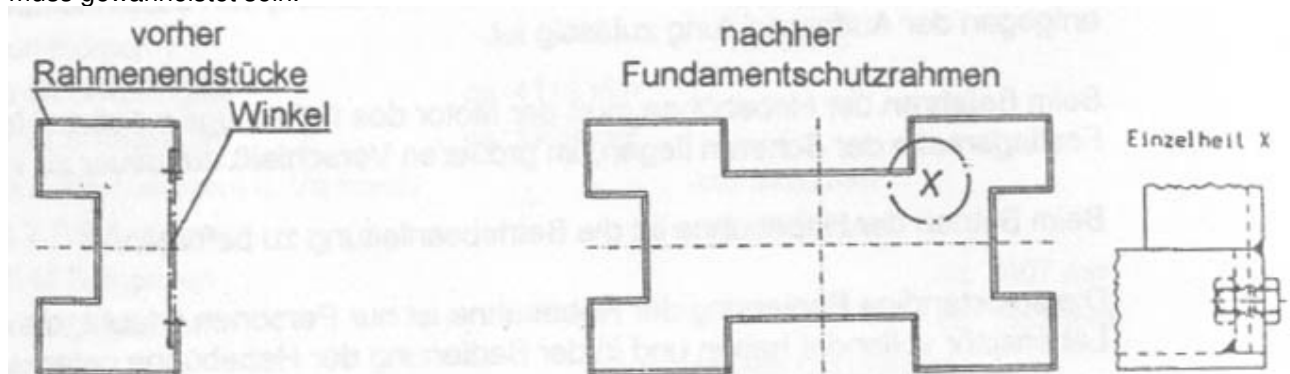


Bild 3: Einbau-Schutzrahmen

Der Aufstellplatz muss gemäß Einbauplan vorbereitet sein. Auf richtige Fahrtrichtung ist zu achten.

Bedieneinheit mit den an der Stirnseite befindlichen Luftschnäuchen (siehe auch **Kapitel Beschreibung der Bedienelemente**), \varnothing innen: 6 mm und 16 mm, verbinden.

Befestigung der Hebebühne

HLS1200-11, HLS1200-14, HLS1200-16

Hebebühne ausrichten, 4 Bohrungen mit Durchmesser 16mm vom unteren Rahmen ausreichend tief abbohren. Staub entfernen, danach Hebebühne mit Schrauben 12x100, Scheiben 13 und Dübeln S16 (Zubehör) festschrauben.

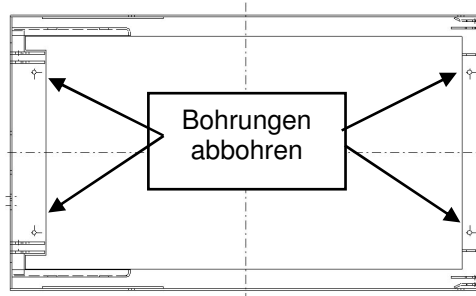


Bild 4: Befestigung am Fundament

Befestigung der Bedieneinheit

Bedieneinheit an der Wand, Säule oder Boden (Fußventil) je nach örtlichen Gegebenheiten montieren. Wenn erforderlich Schläuche kürzen. Bei Bedarf Schläuche mit Überfahrblechen (nicht im Lieferumfang) Schützen




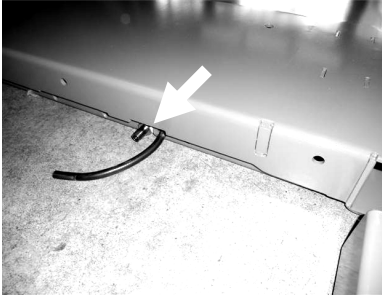
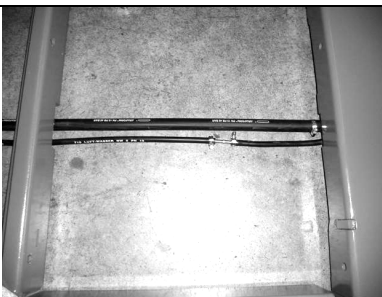
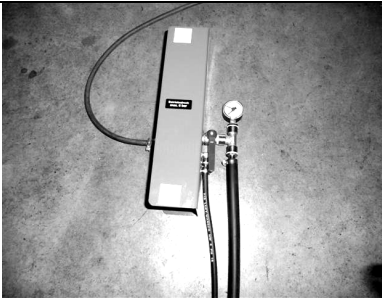
Es ist bei der Wahl des Aufstellungsortes für die Bedieneinheit darauf zu achten, dass der Bedienungsperson freie Sicht auf die Hebebühne und das anzuhebende bzw. das angehobene Fahrzeug hat.

Kundenseitige Netzluft ($P_{\max} = 8 \text{ bar}$) an Bedienventil anschließen. In der Netzleitung muss ein Filterregler vorhanden sein (Luftfilter und Wasserabscheider).

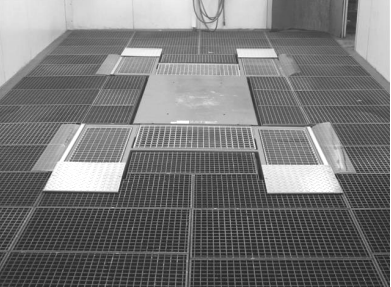


Nur trockene und nicht geölte Luft verwenden.

8.4 Montageanleitung HLS1200-14 / 16

Nr.	HLS1200-14 / 16	Beschreibung	Materialbedarf
1		<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungseinheiten 	1x Grundkörper 1x Auslegersatz
2	/	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsinhalt kontrollieren 	Detaillierte Aufstellung siehe Kapitel Zusatzinformationen
3		<ul style="list-style-type: none"> • Schlauchtülle einschrauben 	1x Schlauchtülle 1/2"
4		<ul style="list-style-type: none"> • Bühnenseitig Schlauchleitungen anschließen 	1x Gummischlauch 16mm 1x Gummischlauch 8mm 1x Schlauchverbinder 6mm 2x Schlauchschelle 10-16 1x Schlauchschelle 16-25
5		<ul style="list-style-type: none"> • Bedieneinheitsseitig Schlauchleitungen anschließen. • Druckluftleitung anschließen (Kundenseitig) 	1x Bedieneinheit 1x Schlauchschelle 10-16 1x Schlauchschelle 16-25

Nr.	HLS1200-14 / 16	Beschreibung	Materialbedarf
6	/	<ul style="list-style-type: none"> Ausleger einschieben 	2x Ausleger HLS1200-14
7	/	<ul style="list-style-type: none"> Hebebühne in obere Endlage fahren. (Bedieneinheit: Absperrhahn öffnen / Handhebel in Schaltstellung „AUF“). 	
8	/	<ul style="list-style-type: none"> Beide Ausleger mit dem Bühnengrundkörper verschrauben. 	6x Sechskantschraube M12x40 6x Mutter M12 12x Unterlegscheibe 13mm Wichtig: Schrauben von innen einsetzen!!!
10	/	<ul style="list-style-type: none"> Rampenhalter montieren 	4x Blech Rampenhalter 8x Sechskantschraube M10x30 8x Mutter M10 16x Unterlegscheibe 10,5mm
11	/	<ul style="list-style-type: none"> Auffahrrampen einhängen. 	4x Auffahrrampe

Nr.	HLS1200-14 / 16	Beschreibung	Materialbedarf
12	/	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzlappen befestigen. 	4x PVC-Schutzlappen
13	/	<ul style="list-style-type: none"> • Gitterroste einlegen 	4x Gitterrost 367x887mm 2x Gitterrost 490x920mm
14		<ul style="list-style-type: none"> • Hebebühne ausrichten / auf Unterkonstruktion ausrichten (Kundenseitig) • Hebebühne befestigen (Bohrlöcher 16mm) 	4x Sechskantschraube 12x100 4x Unterlegscheibe 13mm 4x Dübel S16
15		<ul style="list-style-type: none"> • Schlauchleitungen verlegen (Falls erforderlich kürzen) • Bedieneinheit befestigen (Befestigungsmaterial: Kundenseitig) 	

8.5 Erdung, elektrostatische Aufladung

Falls die Hebebühne HLS1200-14 oder HLS1200-16 in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, müssen alle Metallteile geerdet werden um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Das hierfür erforderliche Material kann bei Bedarf als Sonderzubehör bei der Herkules Hebetchnik GmbH bestellt werden.



Alle installierten und abnehmbaren Teile der Hebebühne, auch die aufgelegten Gitterroste müssen aus Sicherheitsgründen geerdet werden. Die Erdung muss zuverlässig und dauerhaft sein und den zu erwartenden Beanspruchungen standhalten. Dabei ist auf eine formschlüssige Verbindung der Teile zu achten.



Metallteile der Maschine gelten als leitfähig und müssen miteinander mittels elektrischer Brücken geerdet werden, um jede Art elektrisch isolierender Schichten auszuschließen. Lack-, Pulverbeschichtung, Rost und Fett gelten als isolierende Schichten.



Sonderzubehör Erdung (Artikelnummer siehe Kapitel Zusatzinformationen)

Hinweise zur Erdung:

- Alle Gitterroste sind zuverlässig mit Hilfe der im Sonderzubehör beigelegten Bauteile mit dem Grundkörper / Ausleger und untereinander zu verbinden.
- Die Erdungsleitung von den aufgelegten Gitterrosten zum Erdungsanschluss am Grundkörper muss korrekt angeschlossen werden (metallischer Kontakt).
- Druckluftleitungen von der Hebebühne müssen über Schlauchschellen geerdet werden.
- Die Erdungsleitung von dem unteren Rahmen der Hebebühne muss zum betriebseigenen Erdungsanschluss (z.B. Metallkonstruktion der Lackierkabine) korrekt angeschlossen und geerdet werden.
- Alle Bauteile der Hebebühne müssen bei der Aufstellung und nach jeder Wartung auf ausreichende Erdung geprüft werden.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist darauf zu achten, dass Verschleiß, Verschmutzung, Staubablagerung oder Änderungen der chemischen und physikalischen Eigenschaften den Explosionsschutz nicht beeinflussen.
- Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht verstehen.

9 Bedienung

Bei der Bedienung der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise sowie die Sicherheitshinweise in **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise** unbedingt zu beachten – dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

Die Hebebühne darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt/eingesetzt werden. Informieren Sie sich vor der Benutzung der Hebebühne über das richtige Verhalten bei Störfällen.



Personen, die mit der Hebebühne arbeiten, müssen Sicherheitsschuhe tragen und mit der Betriebsanleitung vertraut sein.

9.1 Beschreibung der Bedienelemente

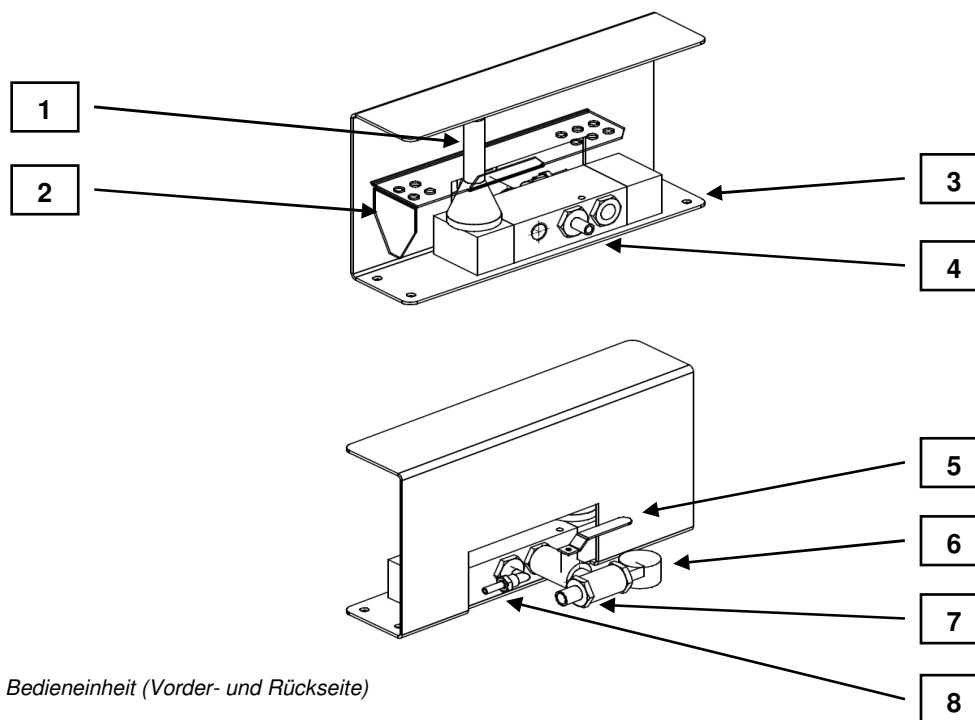


Bild 3: Bedieneinheit (Vorder- und Rückseite)

Nr.	Beschreibung	Zusatzinformation
1	Handbedienhebel	
2	Fußbedienhebel	Optional / Sonderzubehör
3	Montagepunkte (4 Stück)	Montagematerial nicht im Lieferumfang
4	Anschluss Druckluftzufuhr	NW 7,2
5	Hauptabsperrhahn	
6	Manometer	Anzeige Luftbalgdruck (Max. 3,5 Bar)
7	Anschluss Schlauchleitung	16 mm (Luftbalg)
8	Anschluss Schlauchleitung	6 mm (Fallsicherung)

Die Hebebühne wird wahlweise mit einem Handhebelventil oder einem Fußhebelventil ausgeliefert. Das Bedientventil besitzt drei Stellungen (mit entsprechender Kennzeichnung): Heben, 0-Stellung und Senken. Ein stabiler Rahmen schützt das Bedientventil. Das Manometer zeigt den Druck im Luftbalg an.



Beachten Sie bei Betrieb der Hebebühne die Sicherheitshinweise!

9.2 Arbeiten am angehobenen Fahrzeug

- Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.
- Unter dem angehobenen Fahrzeug dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Auf dem angehobenen Fahrzeug und der Hebebühne dürfen keine Teile abgelegt werden.
- Lastaufnahmemittel und Fahrzeug dürfen nicht in Schwingung versetzt werden.
- Achten Sie auf die Verlagerung des Schwerpunktes beim Ein- oder Ausbau von schweren Teilen. Dadurch kann das Fahrzeug von der Hebebühne kippen.



Sichern Sie das Fahrzeug gegen verkippen.

9.3 Inbetriebnahme

Führen Sie vor dem Verwenden der Hebebühne folgende Funktionskontrolle durch:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen und Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Druckluftzufuhr sicherstellen.
- Hauptabsperrhahn an der Bedieneinheit öffnen.
- Den Schalthebel der Bedieneinheit in Stellung Heben-AUF betätigen, bis die Hebebühne die obere Endlage erreicht hat.
- Den Schalthebel der Bedieneinheit in Stellung Senken-AB betätigen, bis die Hebebühne die untere Endlage erreicht hat.
- Hebe- und Senkbewegung mehrmals ohne Last wiederholen.
- Fallsicherung soll am Ende eines jeden Hubvorganges, oder bei Zwischenstellung beidseitig in die Verzahnung einrasten.

Beachten Sie die Betriebsanweisungen für die jeweiligen Arbeitsplätze an der Hebebühne. Während des Betriebes darf sich nur das Bedienungspersonal an der Hebebühne aufhalten.

Beachten Sie zusätzlich das **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise**.

9.4 Beschreibung der Fallsicherung

- Beim Hubvorgang ist die Fallsicherung nach unten eingeschwenkt. Die Rastnasen der Fallsicherung gleiten beidseitig über die Rastungen auf der Innenschere. Nach Ende des Hubvorganges soll die Fallsicherung zur Sicherheit beidseitig voll eingerastet sein.

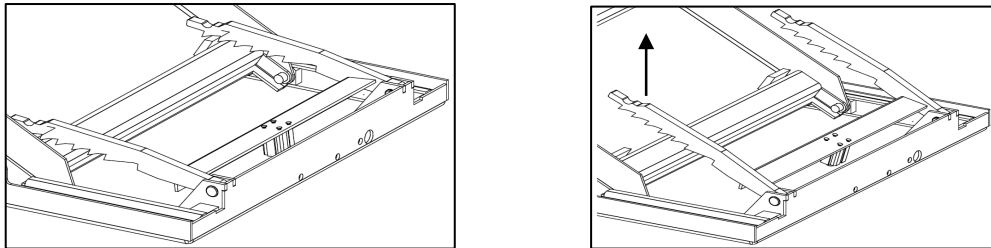


Bild 4 / 5: Fallsicherung eingerastet / Fallsicherung angehoben beim Senkvorgang

- Beim Senken der Hebebühne wird die Fallsicherung durch den Zylinder nach oben angehoben. Nach Ende oder Unterbrechung des Senkvorganges fällt die Fallsicherung automatisch nach unten und greift somit wieder in die Rastungen der Hebebühne.



Sollte sich die Hebebühne nicht absenken lassen:

**In diesem Fall die Hebebühne nochmals kurz anheben bis die Fallsicherung frei ist.
Danach Senkvorgang wiederholen.**

9.5 Funktion Auffahrrampen

Bei angehobener Hebebühne dienen die Auffahrrampen als Abrollsicherung. Sie dürfen während der Benutzung der Hebebühne nicht entfernt werden. Es ist vor jedem Arbeitsbeginn zu kontrollieren ob sich die Auffahrrampen korrekt aufgestellt haben.

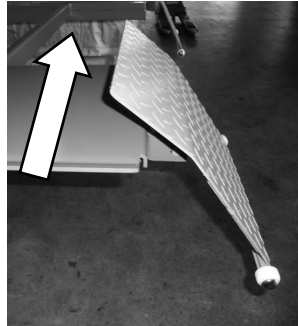


Bild 6: Angehobene Hebebühne mit aufgestellter Auffahrrampe

9.6 Funktion Schutzlappen (HLS1200-14)

Die Schutzlappen an den Auslegern der Hebebühne erfüllen eine wichtige Sicherheitsfunktion. Sie verhindern beim Einfahren der Hebebühne in die Grube / Gitterberostung ein unbeabsichtigtes Einklemmen / Quetschen von z. B. Körperteilen.

9.7 Funktion CE-Stopp (HLS1200-16)

Der CE-Stopp ersetzt die Schutzlappen. Ca. 120mm vor Ende des Senkvorganges bleibt die Hebebühne automatisch stehen. Erst durch das Quittieren am Bedientventil (zurück in 0-Stellung und erneut Senken-AB) fährt die Hebebühne unter Begleitung eines akustischen Signals komplett in die Grube/Gitterberostung ein.

Lesen Sie auch das **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise**.

9.8 Bedienen

Die Sicherheitsmaßnahmen in **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise** sind vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen und während der Handhabung unbedingt einzuhalten.



Während des Hebe- und Senkvorganges ist ständig Blickkontakt mit der Hebebühne bzw. mit dem Fahrzeug zu halten.

Befahren / Verlassen der Hebebühne

- Vergewissern sie sich, dass die Hebebühne in der unteren Stellung ist, die Fahrbahnen in die Ausleger eingeschoben sind und die Auffahrrampen in die Aufnahmen eingesteckt sind.
- Befahren sie die Hebebühne mit dem Fahrzeug über die Auffahrrampen, Ausleger und dazwischen liegenden Fahrbahnen. Achten sie auf die vorderen Abrollsicherungen, dass sie nicht überfahren werden.
- Achten sie darauf, dass das Fahrzeug in Längs- und Querrichtung mittig auf der Hebebühne steht. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Handbremse anziehen und Gang einlegen. Beim Verlassen der Hebebühne in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Zum Anheben der Hebebühne gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne gefahrlos angehoben werden kann.
- Schalthebel des Steuerventils auf „Heben-AUF“ stellen und solange halten, bis Fahrzeug über Räder direkt angehoben wird.
- Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Fahrzeuges auf der Hebebühne.
- Hubvorgang fortsetzen bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Nach Erreichen der gewünschten Höhe Schalthebel in 0-Stellung bewegen. Hebebühne verbleibt in dieser Höhe. Bei Loslassen des Schalthebels springt der Hebel automatisch zurück in die 0-Stellung und der Hebevorgang stoppt. Der Hebevorgang endet automatisch, wenn die maximale Hubhöhe erreicht ist.



Beim Anheben ist darauf zu achten, dass am Ende eines jeden Hubvorganges (besonders bei Zwischenstellungen kleiner als Hub max.) die Fallsicherung beidseitig sicher in die Verzahnung eingerastet ist. Dies ist durch ein deutlich hörbares „Klacken“ erkennbar.

Unter der Hebebühne mit aufgenommener Last (z.B. Fahrzeug) dürfen keine Tätigkeiten von Personen verrichtet werden.

Zum Senken der Hebebühne gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vor dem Senken muss der gefährdete Bereich kontrolliert werden, es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Schalthebel des Steuerventils auf „Senken-AB“ stellen und so lange halten, bis die Hebebühne mit dem Fahrzeug aufgesetzt ist.
- Der Senkvorgang endet, wenn die Hebebühne die Ausgangsstellung erreicht hat. Eine Unterbrechung des Senkvorganges ist jederzeit durch Bewegen des Schalthebels in die 0-Stellung möglich. Bei Loslassen des Schalthebels springt dieser auch beim Senkvorgang automatisch in die 0-Stellung zurück und der Vorgang wird unterbrochen.

9.9 Arbeitsende

Nach Beendigung der Arbeit mit der Hebebühne sind folgende Punkte zu befolgen:

- Die Hebebühne muss in die untere Endlage gefahren werden.
- Schließen Sie den Hauptabsperrhahn der Bedieneinheit.
- Sichern Sie den Hauptabsperrhahn mit einem Vorhängeschloss (Nicht im Lieferumfang enthalten) gegen unbefugten Gebrauch.

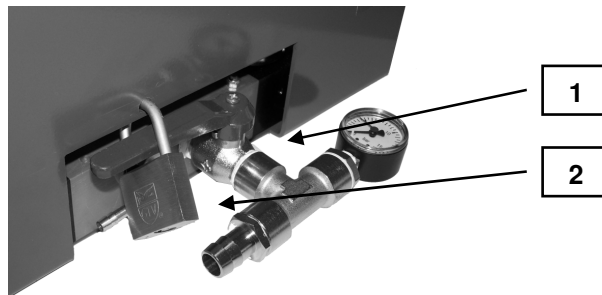


Bild 9: Bedieneinheit gegen unbefugten Gebrauch gesichert

Nr.	Beschreibung
1	Hauptabsperrhahn verriegelt
2	Vorhängeschloss (nicht im Lieferumfang enthalten)

Anforderungen Vorhängeschloss:

- Schlossbreite: 38-43 mm
- Bügelhöhe geschlossen: 28-35 mm
- Bügeldurchmesser: max.6 mm

10 Hilfe bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Hebebühne zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Sichern Sie zunächst die Hebebühne gegen unbeabsichtigtes Wieder-Anlaufen, indem Sie die Druckluftzufuhr sperren.
- Sichern Sie den oberen Rahmen in angehobener Stellung mit einem Bock oder geeignete Stütze.
- Lesen Sie auch das **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise**.

10.1 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
<p>Störung beim Anheben</p> <p>Manometer Wartungseinheit ohne Netzdruck.</p> <p>Schlauchleitungen geklemmt, abgeknickt oder beschädigt.</p> <p>Manometerdruck 1 bar über dem des Sicherheitsventil zulässigen Drucks</p>	<p>Bauseitig</p> <p>Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen.</p> <p>Absperrhahn an Bedieneinheit öffnen</p> <p>Schlauchleitungen durch neue ersetzen.</p> <p>Sicherheitsventil auf Verunreinigung prüfen, ggf. austauschen.</p>
<p>Störung beim Senken</p> <p>Hebebühne sitzt auf Hindernis auf.</p>	<p>Hebebühne leicht anheben, Hindernis entfernen, dann erneut absenken.</p>
<p>Fallsicherung</p> <p>Fallsicherung durch Luftverlust, bzw. ohne Netzluft aufgesetzt oder eingerastet.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei geringem Luftverlust Hebebühne ohne Überprüfung kurz anheben. 2. Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen. 3. Bei starkem Luftverlust Leckagen feststellen und ggf. die defekten Teile austauschen.



Sollte trotz der oben genannten Maßnahmen die Hebebühne sich nicht anheben bzw. absenken lassen, muss der Kundendienst benachrichtigt werden.

Kundendienst: Herkules Hebetechnik GmbH
Falderbaumstraße 34
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info@herkules.de



Beim Austausch von defekten Teilen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.

11 Wartung

Wartungsarbeiten sind in den angegebenen Wartungsintervallen, durch eingewiesenes Personal durchzuführen. Für das Reinigen auf keinen Fall Wasser oder brennbare Flüssigkeiten verwenden siehe **Kapitel Pflege-, Prüf- und Schmierpunkte**.

Für eine lange Lebensdauer und stetige Einsatzbereitschaft der Hebebühne sind folgende Punkte zu beachten:



- Prüf- und Schmierpunkte 1 bis 7 (an beweglichen Teilen) sind auf der nächsten Seite dargestellt.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile sowie geeignete Werkzeuge verwendet werden.
- Die empfohlenen Wartungsintervalle sind zu beachten.
- Bei allen Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung nicht vorgegeben oder dargestellt sind, setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. mit dem Kundendienst des Herstellers in Verbindung.

Die Verschleißteile (wie Lagerbolzen, Lagerbuchsen und Gleitklötze) öfters kontrolliert und ausgetauscht werden.

Nehmen Sie die Wartung erst vor, wenn Hub max. (unbelastet) erreicht und der Hubtisch durch Wartungsstützen abgestützt ist und die Druckluftversorgung gesperrt ist!

Wartungsintervall	Arbeitsgang	Anmerkungen
Monatlich	<p>Alle beweglichen Teile wie Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen auf Verschleiß kontrollieren, reinigen und einfetten</p> <p>Luftbalg sowie Luftschläuche auf Beschädigungen kontrollieren. Sichtkontrolle und Dichtigkeit. Die Oberfläche des Luftbalges auf Verunreinigungen prüfen, reinigen und pflegen</p> <p>Ventile auf Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit kontrollieren</p> <p>Fundamentdübel auf festen Sitz prüfen gegebenenfalls Befestigung erneuern</p> <p>Kundenseitige Wartungseinheit (Filterregler) prüfen, hierzu Anleitung des Herstellers beachten</p>	<p>Im Lackierbereich nur Fette verwenden die keine lackbenetzungsstörenden Substanzen beinhalten.</p> <p>Für das Pflegen der Gummiflächen geeignete Pflege- und Reinigungsmittel verwenden.</p>
Jährlich	Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung Nach §10 (2) BetrSichV	Prüfprotokoll siehe Kapitel Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung .
Alle 2 Betriebsjahre	Sicherheitsventil austauschen	
Alle 6 Betriebsjahre	Kompletten Satz Luftschläuche austauschen	

11.1 Luftbalg-Eigenschaften und Lebensdauer

Der Luftbalg ist ein flexibles Element gezielt für den Einsatz in den Hebebühnen entwickelt. Die Gummihülle unterliegt den Alterungsprozessen und ist besonders sorgfältig zu prüfen. Erfahrungswerte zeigen, dass ein gepflegter Luftbalg über 20 Jahre Lebenserwartung hat.

Tipps für eine lange Lebensdauer:

- Einsatz von trockener sowie nicht geölter Druckluft.
- Schutz vor UV-Strahlung (z.B. durch Schweißen oder UV-Trockner).
- Vermeidung vom Einsatz chemischer Mittel.
- Schutz vor mechanischer Beschädigung (Einstechen, etc.).
- Wartungs- und Pflegeanweisungen beachten (Siehe **Kapitel Wartung**).

Ein beschädigter Luftbalg muss ausgetauscht werden. Zulässig sind nur die Originalteile des Herstellers.

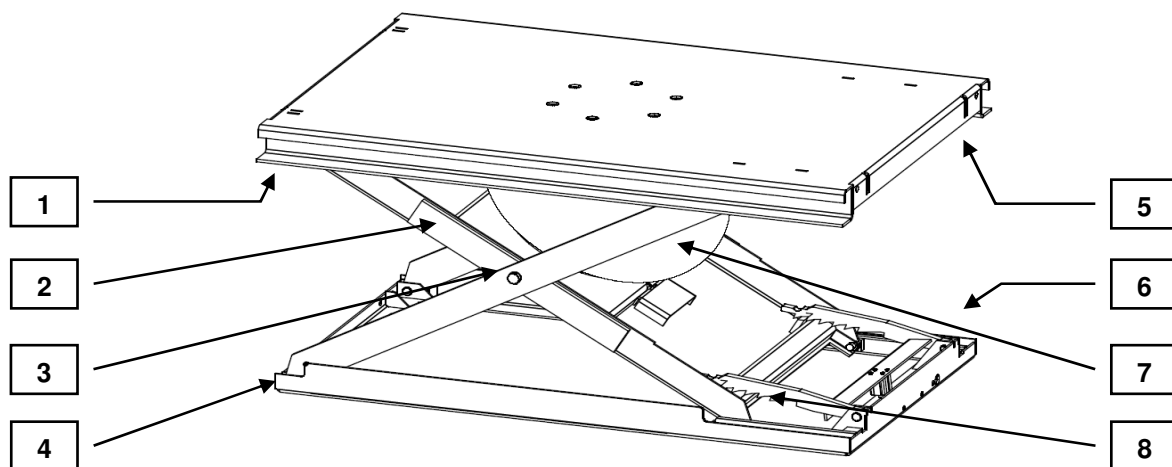
11.2 Bemerkung zum Filterregler und Luftleitungen

Der Filterregler gehört nicht zum Lieferumfang der Hebebühne. In der Netzleitung muss kundenseitig ein Filterregler vorhanden sein. Nur trockene und nicht geölte Druckluft verwenden. Beachten Sie bei der Wartung und Reinigung die Angaben und Hinweise des Filterregler-Herstellers.

11.3 Bemerkung zu den Gleitflächen der Scheren

Aufgrund des Konstruktionsprinzips treten an den Gleitflächen der Scheren sehr große Kräfte auf. Diese Kräfte können zu Riefenbildung auf den Gleitflächen führen. Die Funktion der Hebebühne wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die im **Kapitel Wartung** beschriebenen Wartungsintervalle und Anweisungen sind einzuhalten.

11.4 Prüf- und Schmierpunkte



Nr.	Beschreibung	Prüf- und Schmierpunkte
1	Lagerbolzen oben (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. - Lagerbolzen schmieren.
2	Gleitflächen der Scheren (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Gleitflächen der Scheren auf Verschleiß prüfen. - Gleitflächen schmieren.
3	Scherenbolzen (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Scherenbolzen auf korrekten Sitz prüfen. - Sicherungsmuttern kontrollieren.
4	Lagerbolzen unten (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. - Lagerbolzen schmieren.
5	Gleitstücke und Führungsschienen oben (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Gleitstücke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. - Gleitstücke sowie Führungsschienen schmieren.
6	Lagerbolzen Fallsicherung (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. - Lagerbolzen schmieren.
7	Luftbalg	<ul style="list-style-type: none"> - Luftbalg auf Beschädigungen prüfen. - Schrauben für Luftbalgbefestigung, oben und unten auf festen Sitz prüfen. - Luftbalgoberfläche mit geeignetem Gummipflegemittel behandeln.
8	Gleitstücke und Führungsschienen unten (rechts und links)	<ul style="list-style-type: none"> - Gleitstücke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. - Gleitstücke sowie Führungsschienen schmieren.

12 Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich.

Sie ist durchzuführen:

Vor der ersten Inbetriebnahme der Hebebühne beim Hersteller.

Verwendung des Formblattes „Funktions- und Sicherheitsüberprüfung“ (**Kapitel 1**).

Nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen nach §10 (2) BetrSichV !:

Verwendung des Formblattes „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung“ (**Kapitel 12.1**).

In Kopien protokollieren Sie den Zustand der Hebebühne und legen sie der Betriebsanleitung mit Prüfbuch bei.



Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einer befähigten Person durchgeführt werden. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine Wartung durchzuführen.



Im Rahmen der Kundenbetreuung, bietet die Herkules Hebetchnik GmbH, Wartungsverträge an. Einmal pro Jahr wird ihr Betrieb durch einen Kundendienstmitarbeiter besucht, hierbei werden alle erforderlichen Arbeiten durchgeführt und die entsprechenden Prüfprotokole für die Berufsgenossenschaft erstellt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Kundendienst: Herkules Hebetchnik GmbH
Falderbaumstraße 34
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info@herkules.de

12.1 Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung

(Nach §10 (2) BetrSichV !)

Gerätetyp	
Seriennummer	

Prüfschritt	OK	Nicht OK	Nachprüfung	Bemerkung
Typenschild				
Schild mit Tragkraft				
Schild mit Netzdruck				
Betriebsanleitung (Kurzfassung)				
Kennzeichnung Heben / Senken				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Sicherung Scherenbolzen				
Zustand Pneumatikleitungen				
Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5 bar Betriebsdruck				
Manometer Netzdruck $P_{max} = 8$ bar				
Bedienhebel geht beim Loslassen selbsttätig in 0-Stell.				
Funktion Fallsicherung				
Funktion Auffahrampen				
Funktion Abrollsicherung				
Zustand Luftbalg				
Zustand Tragkonstruktion				
Zustand Erdungsanschluss (<i>wenn vorhanden</i>)				
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				

Ergebnis der Prüfung	
	Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
	Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis:
	Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt am:

Name und Anschrift befähigte Person:

Unterschrift befähigte Person

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

.....
Unterschrift befähigte Person

.....
Unterschrift Betreiber

13 Demontage und Entsorgung

13.1 Demontage

Zur fachgerechten Demontage führen Sie die Schritte der Montageanleitung im **Kapitel Montageanleitung** in umgekehrter Reihenfolge durch.

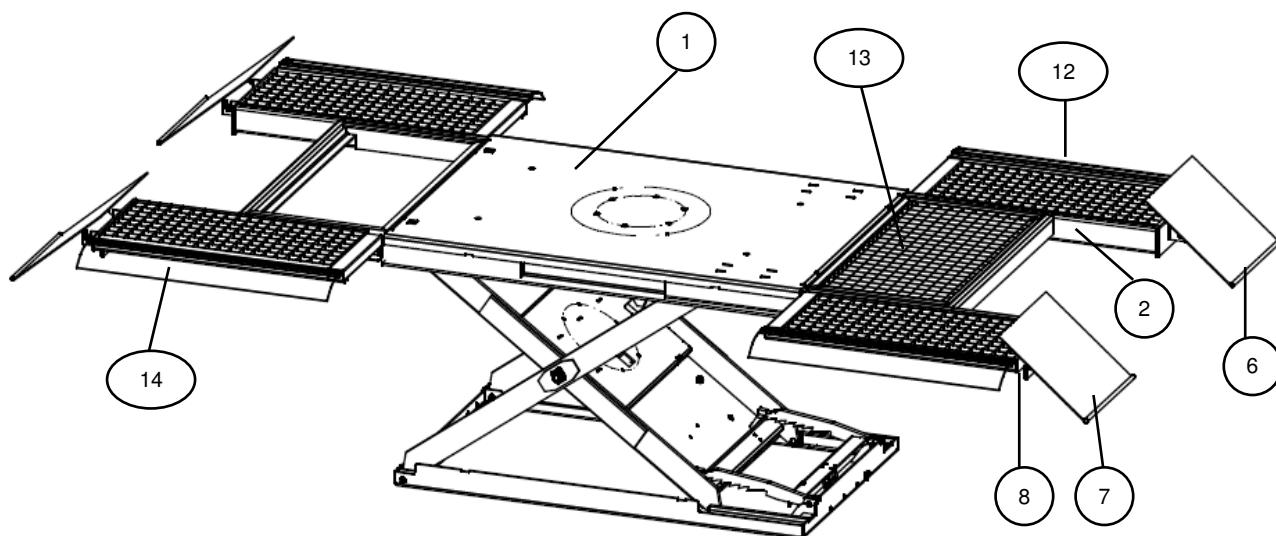
Die Sicherheitsvorschriften im **Kapitel Allgemeine Sicherheitshinweise** sind bei der Demontage zu beachten.

13.2 Entsorgung

Die Hebebühne ist nach den aktuellen Umwelt – und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen

14 Zusatzinformationen

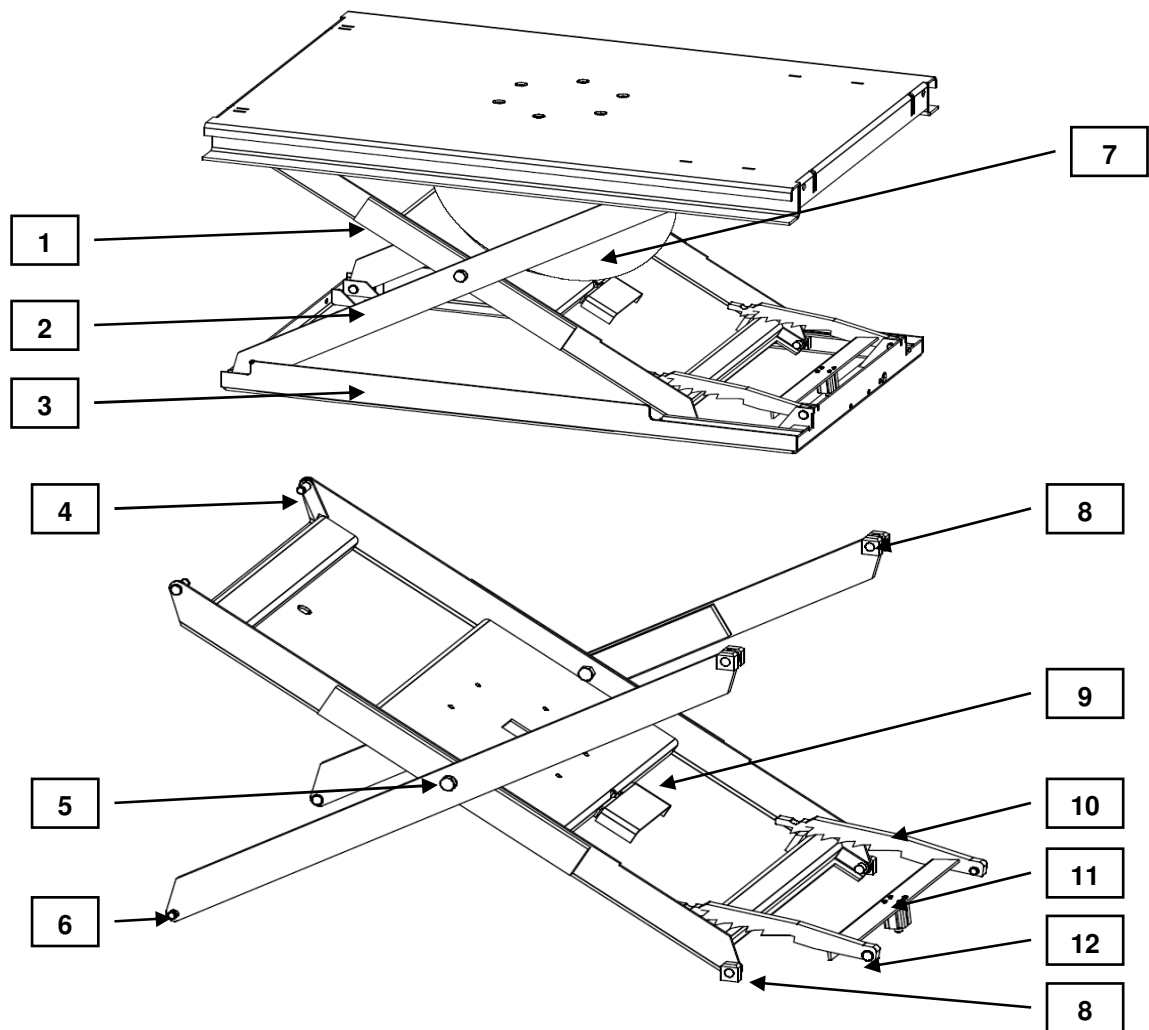
Zusammenstellung HLS 1200 - 14; HLS 1200 - 16



Stückliste

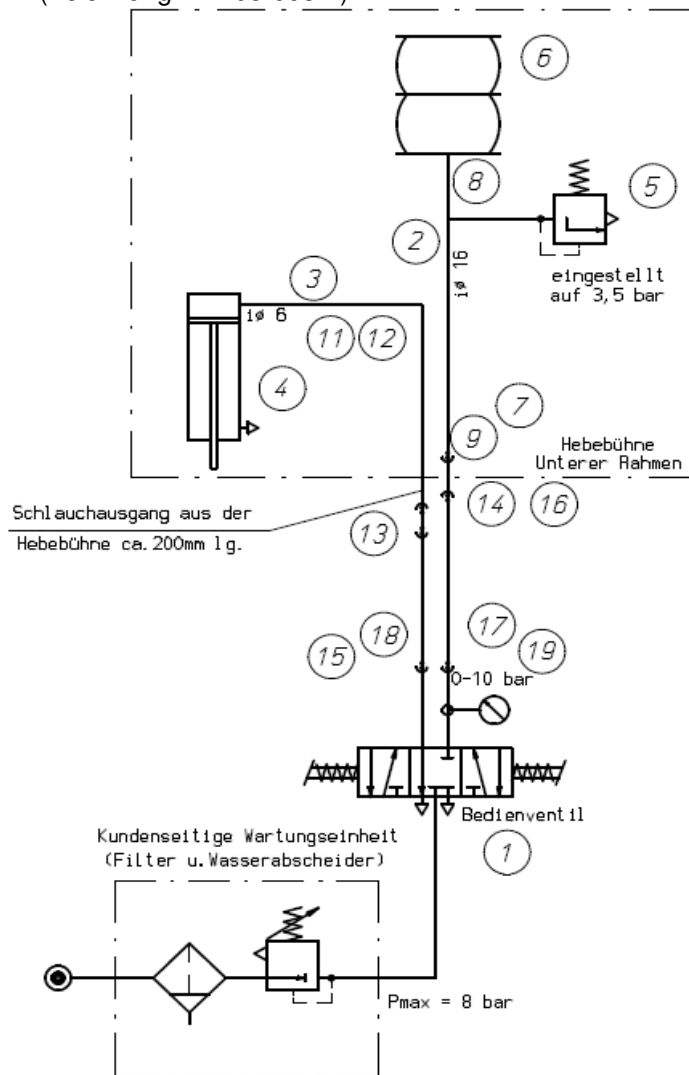
Stck.	Benennung	Lfd.Nr.	Zeichnung	Artikel Nr.
1	Grundkörper	1	K 1208-001-3	
2	Ausleger	2	K 1208-HLS-020-2	15350
6	Sechskantschraube M12x40	3	Befestigung Ausleger	500-177
6	Sechskantmutter M12	4	Befestigung Ausleger	600-114
12	Scheibe 13	5	Befestigung Ausleger	650-113
2	Auffahrrampe/Abrollsicherung rechts	6	K 1200-HLS-011-2	15223
2	Auffahrrampe/Abrollsicherung links	7	K 1200-HLS-011-2	10011
4	Rampenhalter	8	K 1200-HLS-024-3	2BL1540
8	Sechskantschraube M10x30	9	Befestigung Pos.6;7;8	500-099
8	Sechskantmutter M10	10	Befestigung Pos.6;7;8	600-110
16	Scheibe 10,5	11	Befestigung Pos.6;7;8	670-112
4	Gitterrost klein	12	K 1200-HLS-005-4Bl.3	820-151
2	Gitterrost groß	13	K 1208-HLS-045-4	820-225
4	Schienenprofil	14	K 1200-HLS-033-4	810-215
4	Schraube 12x100	15	Befestigung Grundkörper	505-125
4	Dübel S16	16	Befestigung Grundkörper	810-155
4	Scheibe 13	17	Befestigung Grundkörper	660-113
1	Schilder-Satz	18	K 1201-048-3	

Grundkörper HLS 1200 (Zeichnung K 1208-001-3)



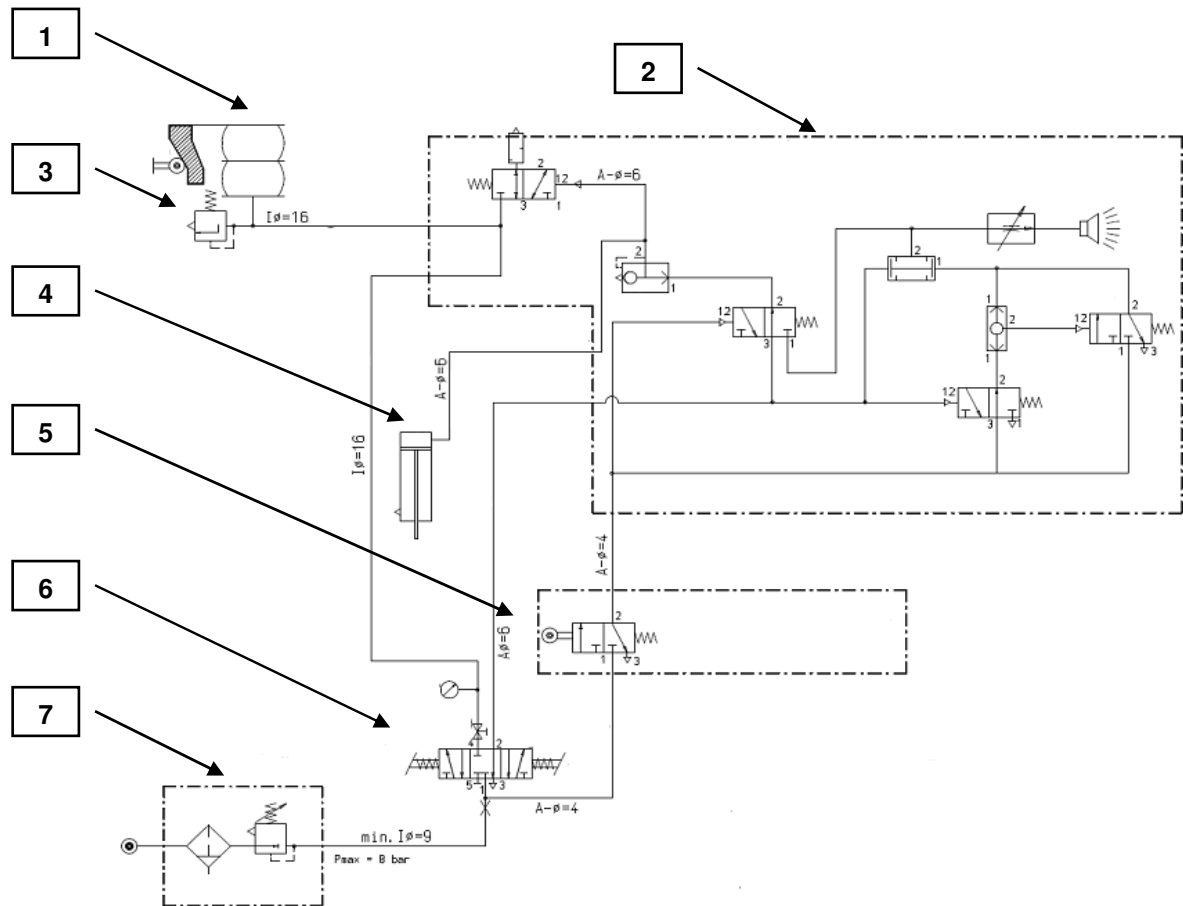
Stck	Benennung	Lfd.Nr.	Zeichnung	Artikel Nr.
1	Oberer Rahmen	1	K 1208-004-2	
1	Unterer Rahmen	2	K 1208-005-2	
1	Innenschere	3	K 1208-006-2	
1	Aussenschere rechts	4	K 1208-007-2	
1	Aussenschere links	4	K 1208-007-2	
1	Fallsicherung	5	K 1208-030-3	
1	Pneumatik mit Luftbalg	6	K 1208-008-4	
1	Pneumatik mit Luftbalg und CE-Stop	7	K 1200-HLS-012-3 nur HLS1200-16	
1	Gleitstück f. Fallsicherung	8	K 1200-035-4	695-001
6	Gleitstück	9	K 1200-043-4	695-000
2	Festlagerbolzen oben	10	K 1201-043-4	690-147
2	Festlagerbolzen unten	11	K 1201-046-4	690-139
2	Fallsicherungsbolzen	12	K 1201-047-4	690-140
6	Sicherungscheibe f. Welle	13		650-205
2	Sicherungsmutter	14	M24	500-631
2	Mittelbolzen	15	K 1208-044-4	500-661-1
2	Unterlegscheibe	16	25	500-615
4	Scheibe	17	22x30x1	500-364

Pneumatik HLS 1200-14 (Zeichnung K 1208-008-4)



Stck	Benennung	Lfd.Nr.	Zeichnung	Artikel Nr.
1	Bedien-Ventil kompl. Handbetätigung	1	K 1201-036-4	300-249
1	Bedien-Ventil kompl. Fußbetätigung	1	K 1201-036-4	300-253
1	Gummischlauch innen-16mm	2		720-113
1	Gummischlauch innen-6mm	3		720-106
1	Pneumatikzylinder 32x25	4		710-124
1	Sicherheitsventil 3,5 bar	5		700-171
1	Luftbalg kompl.	6	K 1207-010-3	
1	Schlauchtülle	7	1/2"	730-179
2	Schlauchtülle	8	3/8"	730-397
2	Ohr-Klemme	9	24-27	720-167
2	Ohr-Klemme	10	11-13	720-180
1	Winkelverschraubung	11	1/8"x6	730-368
1	Schlauchverbindungsrohr	12		730-138
Kundenseitige Montage mit:				
1	Schlauchverbinder 6x6	13		730-318
1	Schlauchtülle	14	1/2"	730-048
1	Dichtungsring	15	1/2"	810-114
2	Schlauchselle	16	10-16	720-361
1	Gummischlauch Innen-D=16mm	17	5,5m lang	720-113
1	Gummischlauch Innen-D=6mm	18	5,5m lang	720-106
2	Schlauchselle	19	16-25	720-121

Pneumatikplan HLS 1200-16 (Zeichnung K1200-HLS-012-3BI.3)

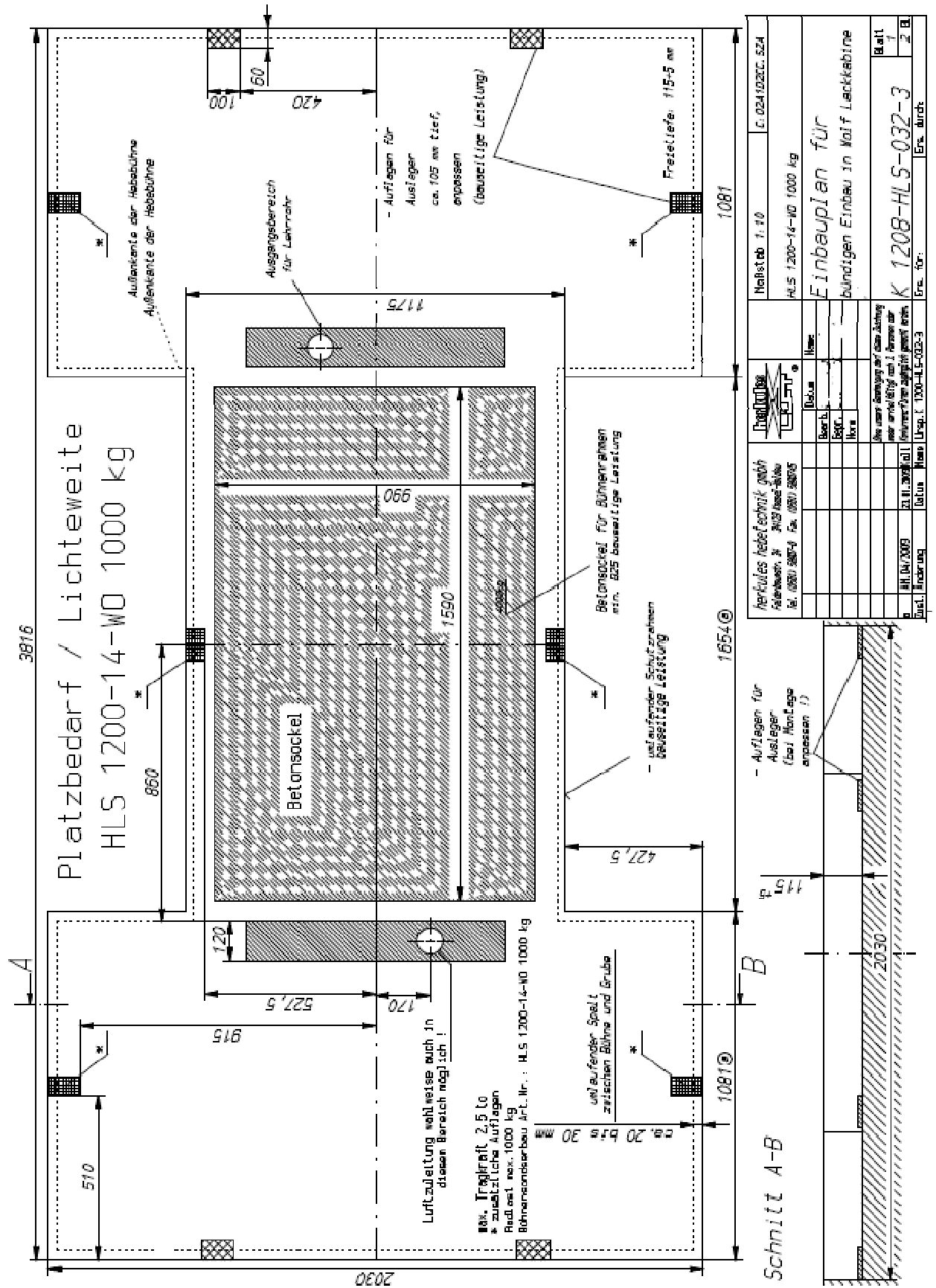


Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Anzahl
1	Luftbalg Doppelheber		1
2	CE-Steuerung (Pneumatik Platine)	300-293	1
3	Sicherheitsventil (eingestellt auf 3,5 bar)	700-171	1
4	Pneumatikzylinder Fallsicherung	710-124	1
5	Rollenschalter mit Haltelasche	15875	1
6	Bedieneinheit Handbetätigung (CE-Stopp Version)	300-341	1
7	Wartungseinheit (Kundenseitig)		

Pneumatik Stückliste HLS 1200-16 (Zeichnung K1200-HLS-012-3BI.1+2)

Stck	Benennung	Lfd.Nr.	Zeichnung	Artikel Nr.
1	Bedien-Ventil kompl. Handbetätigung	1	K 1201-036-4	300-249
1	Bedien-Ventil kompl. Fußbetätigung	1	K 1201-036-4	300-253
1	3/2 Wege-Ventil 1/2"	2		300-101
1	3/2 Wege-Ventil 1/8"	3		700-144
1	3/2 Wege-Ventil 1/8"	4		700-144
1	3/2 Wege-Ventil 1/8"	5		700-144
1	Zweidruckventil 1/8"	6		700-206
1	Wechselventil 1/8"	7		700-304
1	Schnellentlüftungsventil	8		700-182
1	Drosselventil	9		700-305
1	Druckluftpfeife	10		700-200
4	Schalldämpfer	11		810-151
4	Steckverschraubung gerade 1/8"ax6	12		730-290
10	Winkel- Steckverschraubung 1/8"ax6	13		730-170
7	T-Stück 1/8"ax6x6	14		700-128
2	Verbindungsstück	15		730-004
1	Reduzierstück 6 auf 4	16		730-215
1	Schlauchtülle 9 / 1/2"	17		730-177
1	Schlauchtülle 16 / 1/2"	18		730-048
1	Reduzierstück 3/4"auf 1/2"	19		730-191
1	Rollenschaltventil 2/2 Wege	20		700-100
1	Pneumatikzylinder 32/25	21		710-124
1	Schlauchverbindung 6	22		730-138
1	Sicherheitsventil 3,5 bar	23		700-239
1	Schlauchtülle 16 / 1/2"	24		730-397
1	Grundplatte 189x395	25	auf K 1600-HLS-030-2	
1	Haltetasche f. Rollenschaltventil	26	auf K 1207-100-3	
2	Schlauschelle 8-16/9	27		720-119
2	Schlauschelle 16-25/9	28		720-121
2	Sk Schraube M4x25 8.8	29		530-001
3	Sk Schraube M4x50 8.8	30		500-251
2	Senkschraube M5x55	31		500-369
5	Sk Mutter M4 8	32		600-128
4	Sk Mutter M5 8	33		600-099
1	Gummischlauch 16i / 4 Wandung	34		720-113
4	U Scheibe 5,3	35		650-102
1	Luftbalg kompl.(3-fach)	38	K 1606-HLS-009-3	
1	Gummischlauch 9i x 4 Wandung	39		720-112
1	Steckschlauch 4	40		720-103
1	Steckschlauch 6	41		720-107

Einbauplan für HLS1200



Auflegeplan

Variante I

(Platzbedarf/Lichtemalle
siehe Zeichn. K1208-HLS-005-3)

Variante II

(Platzbedarf/Lichtemalle
siehe Zeichn. K1208-HLS-005-3)

Variante III

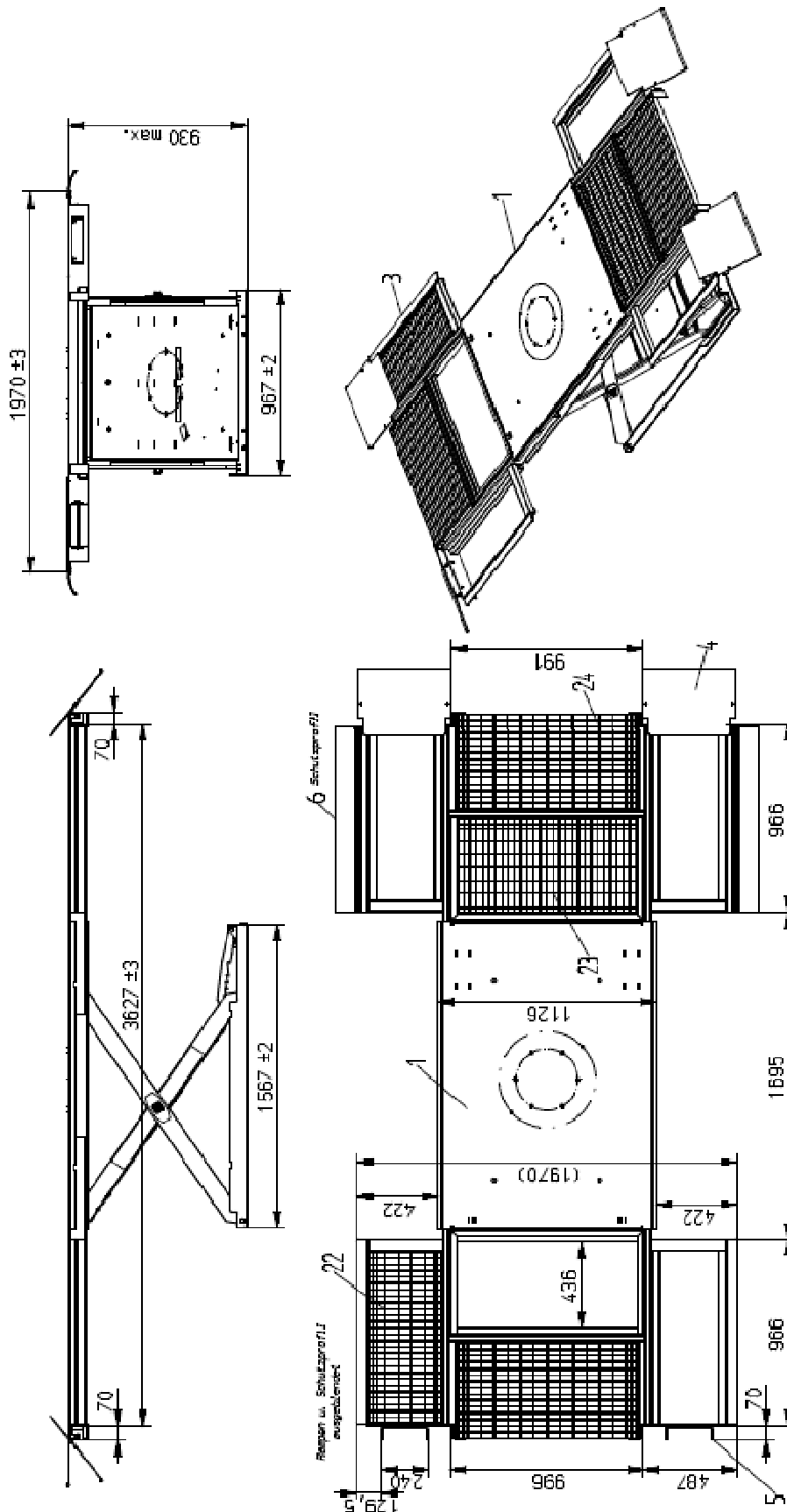
("Betongrube")
siehe Zeichn. K1208-HLS-005-3

Herkules hebetchnik gmbh Fuldastr. 34 34123 Kessel-Weiden Tel. (0581) 5807-0 Fax. (0581) 5807-5	HerToolless	Handstab 1: 25 Typ: ab 12.2008 Art. Nr.: HLS 1200-14 Art. Nr.: HLS 1200-16	Einbaupläne für bündigen Einbau K 1208																																											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Material</th> <th>Menge</th> <th>Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Material	Menge	Einheit																	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Urspr.</th> <th>Änderung</th> <th>Name</th> <th>Datum</th> <th>Urspr.</th> <th>Änderung</th> <th>Name</th> <th>Datum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Urspr.	Änderung	Name	Datum	Urspr.	Änderung	Name	Datum																	C: 00014181_SZA K 1208 Ers. durch:
Bezeichnung	Material	Menge	Einheit																																											
Urspr.	Änderung	Name	Datum	Urspr.	Änderung	Name	Datum																																							
Ihre unter Beachtung der über Zuehlag oder versetztes Lsg nach 3. Personen oder (Gebrauch) immer sorgfältig zu prüfen werden.		Blatt 7 von 7																																												

Stahlträger, Statik bauseitig je nach Eigengewicht/Nennlast festlegen !

Betonauflege, min. 825 und min. 17,5 cm dick, Statik bauseitig festlegen !

Massblatt HLS 1200-14; HLS 1200-16



Technische Änderungen vorbehalten

-Gesamthöhe der Hebebühne max. 930mm

-Arbeitshöhe ca. 1100mm

-Hubhöhe der Hebebühne max. 825mm

-Höhe der Hebebühne zusammengefahren 105+5mm

Notizen: